



Rolf Schneider

Meißen

Sachsens heimliche Hauptstadt

Mit Fotografien von Therese Schneider

80 S., 77 z.T. farb. Abb., geb.

€ (D) 9,95 / 18,90 SFr / € (A) 10,30

ISBN 978-3-86124-668-8

Meißen verzaubert durch seine über tausendjährige Geschichte, sein malerisches Stadtbild und die bis heute lebendige Tradition der Porzellanherstellung.

In diesem reich illustrierten Band begibt sich der Schriftsteller Rolf Schneider auf einen essayistischen Rundgang durch Geschichte und Gegenwart der heimlichen Hauptstadt Sachsens.

Rolf Schneider, geboren 1932 in Chemnitz, ist seit 1958 freier Schriftsteller. Er verfasste zahlreiche Romane, Bühnenstücke, Essays und Sachbücher, die in über 20 Sprachen übersetzt wurden, und erhielt mehrere Literaturpreise. Zuletzt erschienen sind von ihm im be.bra verlag: „Fürst Pückler in Branitz“, „Potsdam – Garnison und Arkadien“, „Rheinsberg – Ein preußischer Mythos“, „Wernigerode – Bunte Stadt am Harz“ und „Weimar – Klassik und Moderne“.

Therese Schneider, geboren 1963 in Berlin, machte eine Ausbildung zur Buchbinderin, studierte später an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle/Saale und an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Sie lebt und arbeitet als selbstständige Grafikerin in Berlin und gestaltete einige Bücher ihres Vaters, Rolf Schneider, u. a. über Branitz, Rheinsberg, Potsdam, Weimar, zu denen sie auch zahlreiche Fotografien beisteuerte.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

Pressestelle

Tel.: 030-440 23-812

Fax: 030-440 23-819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de